

Hydrogeologische Einheiten

Trias der Bodenwöhrer Bucht

1 Karte der Probenahmepunkte

Lage der Probenahmepunkte aus der Einheit Trias der Bodenwöhrer Bucht.



Insgesamt liegen aus der Trias der Bodenwöhrer Bucht Analysenergebnisse von 11 Probenahmestellen mit 7 Vollanalysen vor. Wegen der geringen Probenzahl konnten die Daten nur eingeschränkt statistisch ausgewertet werden und die angegebenen Bandbreiten sind mit einer entsprechenden Unsicherheit behaftet. Bei den Hauptelementen dominiert Calcium mit Anteilen stets über 50 meq-% und Magnesium mit bis zu 30 meq-%, wobei auch die Alkalimetalle Natrium und Kalium teilweise in höheren Anteilen bis etwa 30 meq-% vertreten sind. Hinsichtlich der Anionen sind die Wässer überwiegend hydrogencarbonatisch mit einer Tendenz zu höheren Sulfatgehalten. Dementsprechend fallen die Wässer nach der Klassifikation von FURTAK & LANGGUTH (1967) in die Bereiche der

"normal erdalkalischen Wässer mit teilweise höherem Alkaligehalt, überwiegend hydrogenkarbonatisch bzw. hydrogenkarbonatisch-sulfatisch".

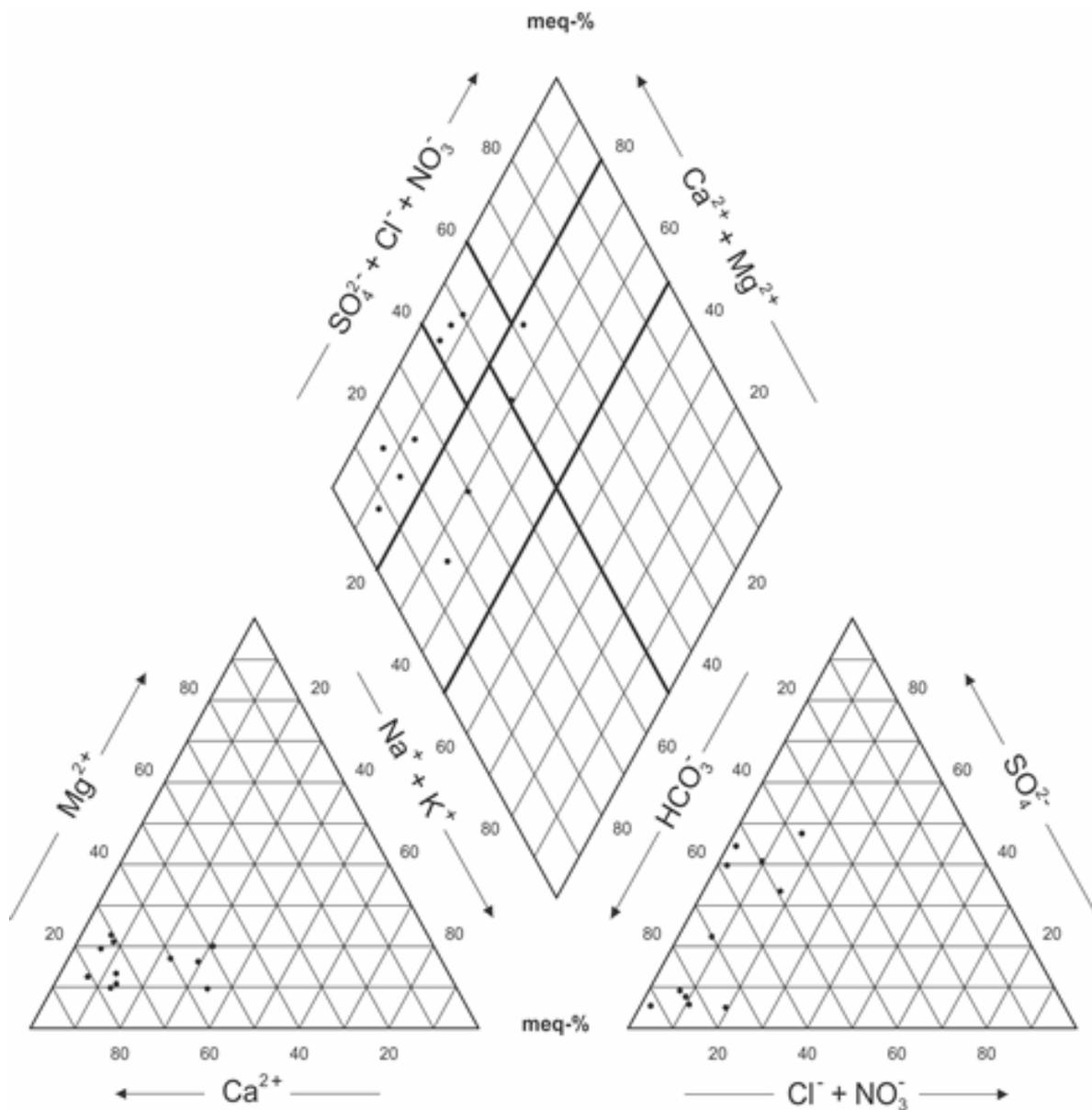
2 Tabelle der zugehörigen Gesteinseinheiten

(Hydrogeologische Übersichtskarte von Deutschland)

Gesteinseinheit HÜK200	Datenbank-ID	Stratigrafie	Petrografie
Trias (ungegliedert)	M 09-23	Trias	Arkose, Tonsteinlagen

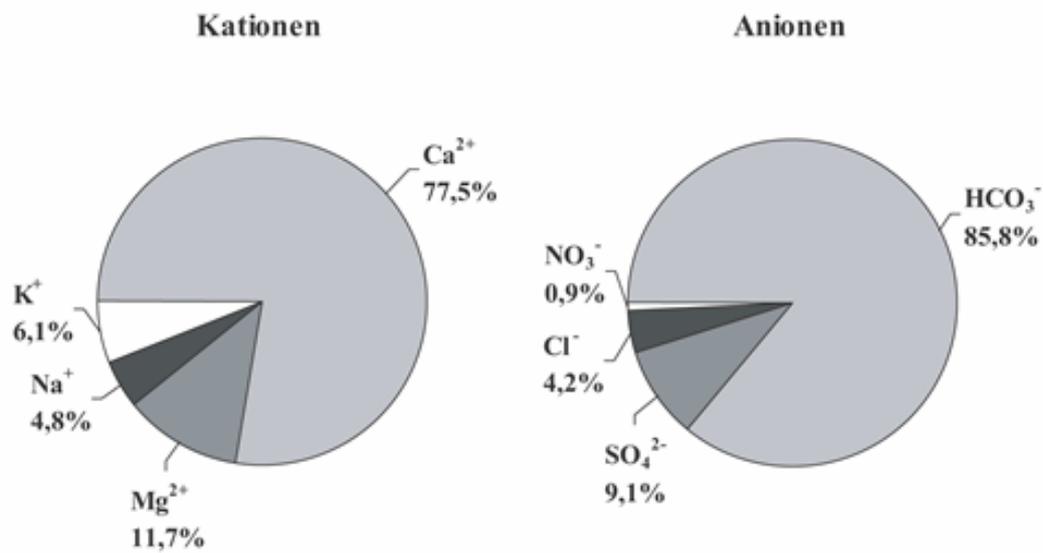
3 Vierstoff-Diagramm von FURTAK & LANGGUTH

Chemische Zusammensetzung der Grundwässer aus der Einheit Trias der Bodenwöhrer Bucht.



Chemische Zusammensetzung der Grundwässer

4 Tortendiagramm Kationen/Anionen



Prozentuale Verteilung der Medianwerte (meq-%) der Hauptelemente der Grundwässer

Impressum:

Herausgeber:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: (0821) 90 71 – 0
Telefax: (0821) 90 71 – 55 56
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: <http://www.lfu.bayern.de>

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg

Bearbeitung:
Ref. 104